

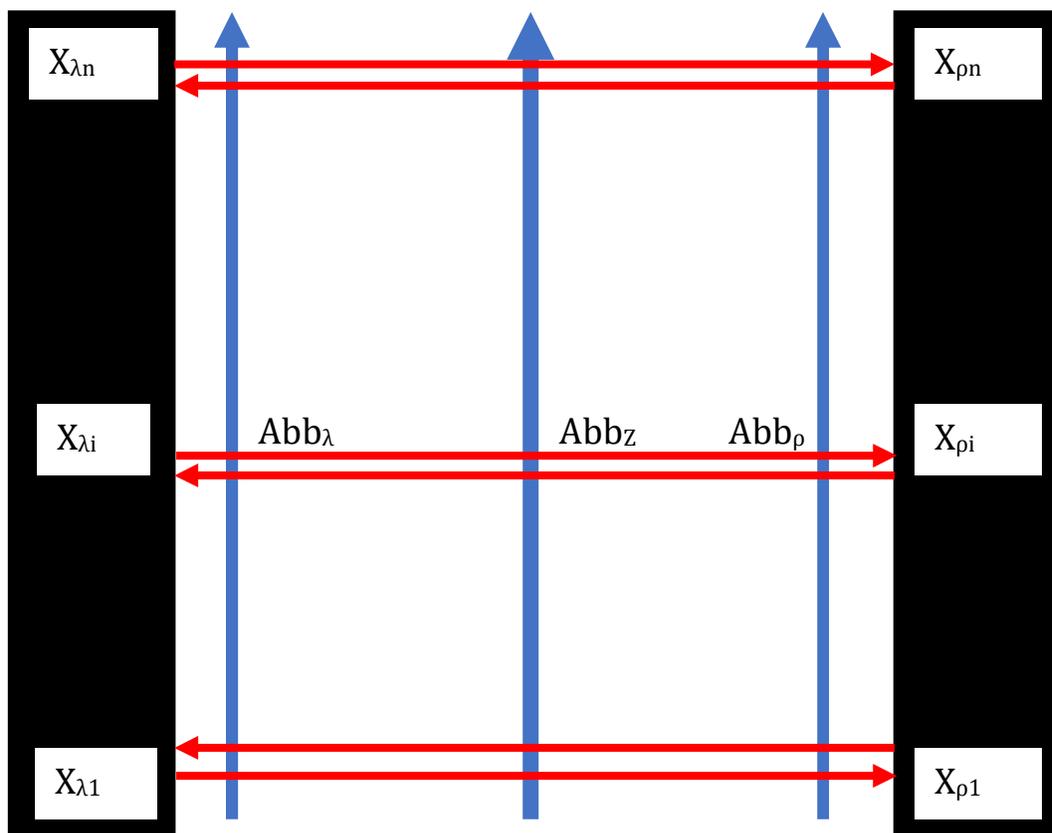
Prof. Dr. Alfred Toth

Belegungen erweiterter Adessivität

1. In Toth (2018a) wurde Colinearität von ontischen Abbildungen durch

$$O = (X_\lambda, (Abb_z)_n, Z_\rho),$$

wobei $n \geq 1$ ist, definiert und das folgende ontotopologische Modell dazu eingeführt. Wie man leicht erkennt, kann man zwischen der (stärker) eingezeichneten primären und den (schwächer) eingezeichneten sekundären Abbildungen unterscheiden.



2. Nachdem wir uns in Toth (2018b) mit den sekundären Abbildungen Abb_λ oder Abb_ρ und in Toth (2018c) mit denjenigen des Paares $P = (Abb_\lambda, Abb_\rho)$ befaßt hatten, untersuchen wir im folgenden die Typen von Belegungen bei erweiterter Adessivität.

2.1. Abgeschlossene und offene einreihige Abbildungsbelegungen



Boulevard de Clichy, Paris

2.2. Abgeschlossene und offene zweireihige Abbildungsbelegungen

2.2.1. Doppelte Adessivität ohne Inessivität



Rue des Gobelins, Paris

2.2.2. Doppelte Adessivität mit Inessivität



Rue Audran, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Colinearität als Funktion der R^* -Relation 1-8. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2018a

Toth, Alfred, Belegungen von sekundären ontischen Abbildungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2018b

Toth, Alfred, Belegungen über ontische Abbildungsgrenzen hinweg. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2018c

25.6.2018